

Bewertungsbogen für Seminararbeiten im Bachelor

Formale Kriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Formale Textgestaltung (Titelblatt, Länge etc. - siehe Vorlagen der Professur) • Inhaltsverzeichnis • Literaturverzeichnis • Rechtschreibung u. Grammatik 	30%
	<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Verwendung der Fachsprache • Verständlichkeit, Ausdruck, Stil 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Zitate • Einheitliche Zitationsweise • Akademischer Apparat (Quellenangaben, Literaturverweise) 	
Inhaltliche Kriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Themenwahl <ul style="list-style-type: none"> - Eingrenzung bzw. Präzisierung des Themas - Begründung der Relevanz des Themas - Gegenwartsbezug, ggf. Bezug zum Seminarkontext • Formulierung einer Fragestellung und These 	60%
	<ul style="list-style-type: none"> • Positionierung zum Stand der Forschung <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über den Forschungsstand - Berücksichtigung der wesentlichen und aktuellen (auch fremdsprachigen) Literatur - Fachlich richtiger Umgang mit der Literatur - Problemorientierte Auseinandersetzung mit der Literatur • Begründung der Literatúrauswahl/ Bezug zur eigenen Frage • Quellengrundlage und Begründung der Quellenauswahl 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur der Arbeit <ul style="list-style-type: none"> - Übersichtlichkeit, Verständlichkeit und Vollständigkeit der Gliederung - Angemessene Gewichtung der Teile - Überblick über den Aufbau der Arbeit • Fokussierung auf die Fragestellung 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der historischen Analyse <ul style="list-style-type: none"> - Verwendung angemessener Methoden - Fachgerechter Umgang mit Darstellungen und Quellen, insb. Quellenkritik • Qualität der Durchführung der historischen Analyse • Inhaltliche Korrektheit 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Schlüssige und stringente Argumentation <ul style="list-style-type: none"> - „Roter Faden“ vom Titel über Fragestellung bis zur Argumentation - Eigenständige und nachvollziehbare Gedankenführung - Problemorientierter und logischer Aufbau der Argumentation - Wissenschaftliche Argumentation - Fokussierung auf die Fragestellung in der Argumentation • Breite und Tiefe der Themenbearbeitung 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Fazit <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenfassung der Fragestellung und der Ergebnisse - Reflexion der Ergebnisse - Bezug zu eingangs dargestellten Theorien und Befunden - Plausibilität der Schlussfolgerungen • Perspektiven, Leerstellen, Einsicht in Begrenzungen 	
Nachweis selbstständiger Arbeitsweise	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenverantwortliche Planung u. Aufbereitung des Themas • Eigenständigkeit in gedanklicher Strukturierung • Einhalten von Vorgaben und fristgerechte Abgabe 	10%

Erläuterung: Die drei Abschnitte werden einzeln benotet (1,0 bis 5,0) und nach prozentuaem Anteil (10% / 30% / 60%) für die Gesamtnote gewichtet.